

Goddnes Warrior Millenium Fight

Von Kami_no_Kev

Kapitel 1: Der neue Schüler

Kapitel 1: Der neue Schüler

Unsanft wird Mimiko aus dem Schlaf gerissen. Mit einem Aufschrei springt sie auf: „Wah!!! Hab ich mich erschrocken! Wer war das nur?“ Schon hört sie ein lautes und ungeduldiges Klopfen vor ihrer Wohnungstür. „Mimiko du Schlafmütze! Steh auf und schwing die Hufen! Wir kommen noch zu spät!“, dröhnt ihr „Freund“ durch die Tür. „Och nö! Schon 7.40 Uhr!“, erschreckt sich das Mädchen und zieht sich in Windeseile um.

Schon platzt sie durch die Tür und entschuldigt sich: „Sorry! Hab verschlafen!“ Die Beiden machen sich auf den Weg zur Schule und rennen so schnell was das Zeug hält. Dort angekommen hechelt Mimiko vor Überanstrengung und meint: „Das wäre jetzt Olympiareif!“ Der lacht sie nur aus: „Oh man! Das ist nicht Olympiareif, sondern Armselig!“

Sie sieht in beleidigt an und geht. Der Rowdy hat nichts Besseres zu tun und will den jüngeren Schülern das Taschengeld abknöpfen. Sie wird wütend und schimpft: „Lass das doch mal sein! Hast du keine anderen Hobbys?“ „Du hast mir nichts zu sagen, du irres Mädchen!“, sagt er und will auf sie einschlagen. Sie zuckt, merkt aber, dass nichts passiert ist und staunt nicht schlecht, als sie sieht, dass ein Junge mit etwas längeren Haaren den Schlag einfach mit seiner Hand aufgehalten hat und ernst sagt: „Man schlägt keine Mädchen. Hast du das kapiert?“ und tretet ihn ins Gesicht. Der fliegt gegen eine Mülltonne und wird ohnmächtig.

(Diese Stimme... kommt sie mir nicht bekannt vor?), überlegt Mimiko. „Hast du dir was getan?“, fragt er freundlich. „Nein... Wie hast du das gemacht?“, fragt sie neugierig. „Kleinigkeit!“ antwortet er und fügt hinzu: „Beeil dich mal lieber, du kommst noch zu spät zum Unterricht.“ Völlig perplex rennt sie los und schafft es noch rechtzeitig zum Unterricht.

„Du hast dir aber Zeit gelassen!“, meint Aiko und kichert. „Das ist nicht Witzig, A-chan!“, zischt Mimiko.

Punkt genau auf die Minute erscheint der Lehrer und verkündet: „Liebe Schüler und Schülerinnen! Ich möchte euch euren neuen Mitschüler vorstellen. Er lebt mit seiner Mutter allein in ein Haus und heißt Taichi. Seit bitte nett zu ihm.“ „Whaha! Wie sieht der denn aus?! Bestimmt ein armer Bauer oder so!“, lachen einige Mitschüler. Taichi sieht sie ernst an, schon werden sie ganz kleinlaut und zittern vor Angst. „A-chan, diesen Taichi hatte ich ebengrade getroffen. Der hat mir geholfen... Hallo?“, flüstert Mimiko, während Aiko schon von ihm schwärmt.

Er setzt sich neben Mimiko auf den freien Platz und fragt leise: „Wie heißt du

eigentlich?“ „Ich heiÙe Mimiko... Danke wegen vorhin...“, antwortet sie. Nach dem Unterricht nimmt er sein Bento und will es essen. „Nein... Ich hab ja vergessen Frühstück zu machen...“, stellt sie enttäuscht fest. Taichi gibt ihr die Hälfte seines Bento's und sagt: „Hier, damit du nicht verhungerst!“ und lächelt. Sie nimmt es an, denkt: (Taichi ist ja echt nett... Er ähnelt sehr den Goddess Warrior von gestern...) und fragt: „Ai- chan. Hast du schon mal was von einen Goddess Warrior gehört?“ „Nein, nicht wirklich, aber ich hatte was gestern in den Nachrichten gesehen. Ein in blau leuchtender Typ soll eine Monsterechse mit einen Schlag den Gar aus gemacht haben... Den hätte ich gern kennengelernt, ich steh auf schlagkräftige, nette Jungs“, antwortet Aiko.

Etwas später beim Sportunterricht. Jeder in der Klasse soll so viele Runden im Feld laufen, wie sie können. „Los ihr Schläffies! 100 Runden bei 1,5 Kilometer pro Runde sind doch wohl hinzukriegen!“, brüllt der strenge Sportlehrer. Während die Meisten schon schlapp machen, läuft Taichi mühelos weiter.

Als Mimiko sich vor Erschöpfung hinkniet, kommt der Sportlehrer und brüllt sie an: „Los! Steh wieder auf und lauf weiter!!!“ „Ich kann aber nicht mehr... hächel... sind 20 Runden nicht schon genug Folter?“, protestiert sie. „Auch noch frech werden was? Aber nicht mit mir!“ und schon will er ihr eine Klatschen, wird aber von Taichi abgefangen und er wirft ihn zu Boden. Sein Blick wird finster und seine Augen bekommen eine eiskalte bläuliche Farbe.

Der entsetzte Lehrer macht keinen Mucks, so überwältigt ist er noch nie gewesen. Alle anderen trauen ihren Augen nicht: Zum ersten Mal gelingt es einen Schüler, den brutalen Sportlehrer Angst einzujagen. Taichi geht zu Mimiko, reicht ihr seine Hand und meint ruhig: „Steh wieder auf, du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Ich mag es nur nicht besonders, wen Stärkere auf Schwächere losgehen...“ Sie wird rot, starrt ihn an und denkt: (Oh man... Er ist ja so nett zu mir... ist das seine Persönlichkeit oder hat das einen anderen Grund... Nein Mimiko! Denk nicht mal daran!) Sie nimmt seine Hand, kommt auf die Beine und lächelt. Aiko, die das ganze mit verfolgt, wird ein wenig eifersüchtig: (Wie geht das denn? Kaum ist ein Tag vergangen, schon himmelt sie Taichi- kun an...)

Plötzlich hören alle eine Explosion und eine mannsgroÙe Drohne taucht auf den Sportplatz auf. Alle kreischen los und wollen weglaufen, als die Maschine aus der Linse einen Laserstrahl abfeuert. Es trifft den Stromkasten und die Explosion wirft alle zu Boden. Taichi rennt hinter den Umkleidekabinen und ruft: „Eisgott, erscheine!“ Er leuchtet auf und Eisgott,s Körper wird zu der bläulichen Rüstung, die sich durch seinen Körper zieht. Wie aus den Nichts zieht er sein 3 Meter langes, einschneidiges Breitschwert und springt hoch und verpasst der Drohne einen Erdbebenschlag. Die Wucht schleudert ihn in Richtung Wassertanks und er kracht dagegen. Einmal nicht aufgepasst und ein Strahl durchbohrt sein Brustkorb. Geschockt schauen sich alle den Kampf an, den Taichi gewinnen kann, in dem er die Drohne mit seinem Schwert in Schrott umwandelt.

Sofort macht er sich mit einem Satz davon. „Der hat diese gefährliche Maschine einfach so ausgeschaltet... Was ist er bloÙ... und überhaupt, wo ist Taichi- kun?“, meint Aiko zu Mimiko. (Stimmt... seitdem er aufgetaucht ist... Kann es sein dass dieser Goddess Warrior Taichi ist???), überlegt das Mädchen, findet eine Blutspur und beschließt unsicher: „Ich glaube... dies soll ich mal auf den Grund gehen...“

Schon macht sie sich auf den Weg, als Polizei und Krankenwagen eintreffen, um alles wieder in Ordnung zu bringen, was der Kampf angerichtet hatte.

Mimiko rennt der Spur hinter her und muss auch nicht lange suchen, da sich etwas

Ungewöhnliches an ihrer Wohnungstür bequem gemacht hat. Der Goddess Warrior ist mit Blut bedeckt und aus seiner Wunde fließt es immer noch. „Ach herrje! Die Wunde muss behandelt werden! Ich rufe einen Krankenwagen!“, sagt sie entsetzt. „Das muss du nicht! Keiner darf erfahren, wer ich bin!“, sagt er. „Aber deine Wunde... Taichi!“, widerspricht sie ihn. Er sieht das Mädchen mit ersten Augen an, steht auf und lässt seine Rüstung verschwinden. „Woher weisst du, dass ich Taichi bin?“, fragt er neugierig. „Deine Persönlichkeit und deine Stimme... daher weiß ich das. Ich hatte schon einen Verdacht, aber nun ist er bestätigt...“, antwortet sie und fügt hinzu: „Und deine Wunde?“ „Ich kann mich selber heilen. Dass kommt zustande, weil ich mit einem Gott verbündet bin... Er schützt meinen Körper, dafür darf er mich als ein Medium verwenden, um erscheinen zu können. Das nennt man Symbiose“, erklärt Taichi und seine Wunde heilt in Sekundenschnelle. (Ich frage mich, ob ich ihr mein Geheimnis wirklich anvertrauen kann...), fragt er sich, steht auf und meint: „Nun, dann gehe ich mal wieder, aber versprich mir eins...“ geht auf sie zu, sagt ihr Angesicht zu Angesicht: „Niemand darf erfahren, dass ich ein Goddess Warrior bin, oder ich sehe mich dazu gezwungen dich zu töten...“ und entfernt sich wieder von ihr. Mimikos Herz rast vor Unsicherheit und sie steht angewurzelt an einer Stelle. „Er muss mich sonst töten... aber warum nur?“, fragt sie sich traurig und geht rein.

So das warst fürs erste... ich hoffe, es hat euch gefallen! ^^